

Für
SIE
getestet



Viel Hals!
Padrino von **inRide**-
Chefredakteurin **Irina**
Ludewig gesattelt
mit dem **Butterfly**.
Als Reiter sieht man
sein Pferd fast bis
zum **Widerrist-Ende**
vor sich. Der Sattel
kostet je nach
Modelltyp **1.990**
bis **2.690 Euro**.

DAS SAGEN PROFIREITER

MAN SITZT SEHR GUT IM SCHWERPUNKT,
NAH AM PFERD, TIEF IM PFERD – UND
DIE PFERDE KOMMEN VON BEGINN AN
FREIER AUS DER SCHULTER.

Uta Gräf, Grand Prix-Reiterin

DIE PFERDE FÜHLEN SICH IN ALLER REGEL
SPONTAN VIEL FREIER MIT DIESEM SAT-
TEL – EINE WUNDERBARE ERFAHRUNG.

Michael Putz, Trainer und Ausbilder

MAN SPÜRT DIE BEWEGUNGEN DER
PFERDE DIREKTER UND DIE FÜHLEN SICH
SPÜRBAR WOHLER.

Thomas Mühlbauer, Springreiter



Dressursattel Butterfly Große Freiheit

VON IRINA LUDEWIG

Den Sattel neu erfunden: Warum der *Butterfly* auf der *Eurocheval* den Innovationspreis gewann. Was prominente Reiter zu dem „revolutionären Sattelkonzept“ sagen und ein **inRide**-Test.

Oha, hat man da viel Pferd vor sich, war die erste Reaktion aller Reiterinnen, die beim **inRide**-Test zum ersten mal im **Butterfly** Platz nahmen. Viel Pferd – damit meinten sie viel Hals, weil der Sattel den Blick auf fast den kompletten Widerrist frei gibt und optisch eine gute Handbreite weiter hinten liegt, als man das gewohnt ist.

„Der praktisch fehlende Vorderziesel wird ermöglicht durch ein besonderes Kopfeisen“, erklärt **Tanja Hille** (42). Die Beraterin vom Reitsportgeschäft *Lieblingsviecher* (mit Filialen in Soest und Erkrath, NRW) war mit ihrer Kollegin **Tanja Kapetzky** (37) und einem ganzen T-Modell-Kofferraum voller *Butterfly*s nach Mettmann auf die *Reitanlage Löckenhoff* gekommen, wo **inRide** mit verschiedenen erfahrenen Reitern auf Pferden mit unterschiedlichsten Rückenformen die Neuheit der *design & technik saddlery* ausführlich ausprobierte.

Wir wollten wissen, ob der Sattel tatsächlich so „revolutionär“ ist, wie der Hersteller verspricht. Auf der Fachmesse *Eurocheval* in Offenburg wurde der *Butterfly* im Sommer bereits für die Konstruktion des Sattelbaums, der für mehr Bewegungsfreiheit im Schulter- und Widerrist-Bereich sorgt, mit dem *Innovationspreis* ausgezeichnet.

Die unabhängige Jury namhafter Pferdeexperten wird fachlich von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und dem Kompetenzzentrum für Pferdezucht, Pferdehaltung und Pferdesport Baden-Württemberg unterstützt.

Was also macht das Innenleben dieses

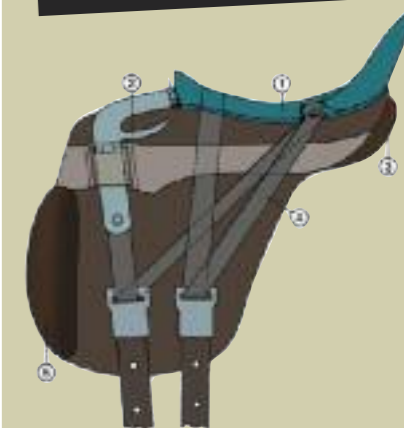
Sattels so besonders? „Der *Butterfly* verzichtet auf ein konventionelles Kopfeisen. Die Sattelbaum-Mechanik mit horizontal und vertikal beweglichen Scharnieren erlauben die individuelle Anpassung an die Bewegung von Rücken, Schulterblatt und Schultermuskel. Die dadurch erreichte Anpassungsfähigkeit des Sattels an die Anatomie des Pferdes ermöglicht mehr Aktion aus der Schulter heraus und verhindert so schmerzhafte Druckpunkte am Trapezmuskel“, beschreibt **Hjlmär Conzet**, Geschäftsführer der *design & technik saddlery*.

Conzet ist einer der ganz erfahrenen „alten Hasen“ der Sattelbranche, war vor der Gründung seiner relativ jungen eigenen Sattelfirma im süddeutschen Weyam zuvor 40 Jahre geschäftsführender Mitinhaber von *Kieffer*. Gut ein Jahr hat er mit seinen Experten getüftelt, Modelle gebaut, und zusammen mit international erfolgreichen Reitern und Ausbildern getestet, bis die erste *Butterfly*-Serie als Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitsmodell „*Claudia*“ Ende 2012 auf den Markt kam. Benannt nach der Mitarbeiterin, die den Anstoß für die Idee gab.

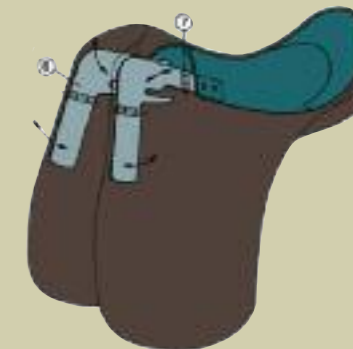
Mittlerweile folgten noch die Modellreihen **Uta Gräf**, **Michael Putz** und **Thomas Mühlbauer** – und aktuell auf der *Herbst-Spoga* vorgestellt der nach dem Ausnahme-Trakehner-Hengst benannte *Dressursattel Kostolany*. Kostolany ist der Vater von *Totilas*.

Die beiden Tanjas von *Lieblingsviecher* erklären voller Begeisterung Funktion und Feinheiten. „Wir sind Überzeugungstäter, reiten selbst damit und erleben täglich, wie diese Sättel bei

FUNKTION & TECHNİK



1. in den dt-Sattelbaum integrierte, stoßabsorbierende Membrane
2. wartungsfreie Sturzfeder ohne Schnapper
3. kurz geschnittene Kissen im Lendenwirbelbereich
4. Sattelstruppenführung
5. austauschbare Pauschen durch Klettbandbefestigung



6. vertikal bewegliche Ortscheite für optimierte Schulterfreiheit und individuelle Anpassung an den Körperbau des Pferdes
7. horizontal bewegliche Verstärkungsschienen für optimierte Rückentätigkeit und individuelle Anpassung an den Körperbau des Pferdes

Fotos Irina Ludewig • Hersteller

Fashion & Style für den Reitstall!

Unsere **Big Ben** legt eine schicke Farbe auf: Wanne pink, Gestell verzinkt.
Hübsche 260 Liter Volumen, ein- oder zweirädrig.



Find us on
Facebook

Pretty in Pink!



Schwarz Transportgerätefabrik GmbH · Roggenkamp 2-4 · 33775 Versmold · Telefon: 0 54 23 / 94 68 - 0 · www.schwarz-pferd.de

schwarz

inRide FÜR SIE GETESTET

Kunden Begeisterung auslösen und bei deren Pferden sichtbar und schnell für größere Bewegungsfreiheit sorgen.“ Wir Testreiter sind schon vor dem Aufsteigen angetan von der edlen Optik und den raffinierten Details. Das griffige Leder ist zum Teil zweifarbig abgesetzt, mit Paspeln oder weißen Kristallen auf dem Hinterzwiesel geschmückt. Praktisch: geklettete Austauschpauschen, halbmondförmige Sturzfedern für die Steigbügel, geschwungen geformte Sat-

inRide-Fazit: In diesem Sattel hätten alle gerne länger geritten

telgurte mit Freiheit für die Bewegung der Vorderbeine oder Anti-Rutsch-Halt für Pferde mit weniger optimalen Sattellagen und Steigbügelriemen aus butterweichem Softvelours LEMICO®.

„Die speziell für diesen Sattel entwickelten Formsattelkissen unterstützen zusätzlich zu dem Schmetterlingsähnlichen Sattelbaum ebenfalls die Anpassung an die Muskulatur, so dass ein Auf-, Ab- oder Umpolstern des Sattels nur in Ausnahmefällen notwendig wird. Sie sind so geschnitten, dass der Lendenwirbelbereich auch bei extrem kurzen Pferden unbelastet bleibt“, erzählt Tanja Hille, während sie unsere Pferde mit dem jeweils richtig liegenden Sattel ausstaffiert. „Mit dem ebenfalls noch recht neuen Mess-System Equiscan



Tanja Kopetzky (links) und Tanja Hille von Lieblingsviecher. Kunden können die Sättel 5 Tage testen. Tel. 02921-3193306 www.dt.saddlery.de www.lieblingsviecher.com

kann ich im Zweifel vor einem Kauf jedoch auch noch einmal die Daten von Rücken und Sattel computergestützt checken und beim Hersteller alles nach Maß anfertigen lassen“, fährt sie fort. Endlich ist es so weit: **Leoni Weisen** (16) sitzt im Butterfly-Modell Uta Gräf auf ihrer Romy. Die neunjährige Stute ist ziemlich lang, hat ein wenig die Tendenz zum Senkrücken – im Klartext: sie hat eine etwas schwierige Sattellage. „Der Sattel sitzt auf Anhieb super“, strahlt die junge Reiterin aus Velbert,

die in Dressur bis L platziert ist. Auf dem Viereck sieht ihre Mutter schon bei den ersten Trabrunden, dass sich das Pferd sehr locker und zufrieden bewegt. Romy ist begeistert: „Man sitzt total weich, näher dran, mehr im Pferd und spürt die Dynamik in der Bewegung“, berichtet sie beim ersten Stop, und will am Ende gar nicht mehr aufhören. „Ein sehr schönes Gefühl“, strahlt sie.

Auch **Angela Minde** (51) war von Anfang an begeistert und ritt im Butterfly direkt ihre Reitstunde. „Pegasus war von Anfang an so locker, wie sonst nach einer halben Stunde lösen. Er trat viel schneller unter und ließ sich im Rechtsgalopp besser stellen und biegen“, berichtete sie.

DAS SAGEN DIE TESTREITERINNEN

„Wow, hat man da viel Pferdehals vor sich“, staunte **Jana Decker** (25), Schornsteinegerin aus Wülfrath. Ihrem Wallach Prado (13) sah man jedoch an, dass er den Sattel ungewohnt fand. „Der Butterfly passt acht von zehn Pferden auf Anhieb – das sagt auch Uta Gräf. Für dieses Pferd hätten wir den Sattel umgepolstert“, erklärte Tanja Kopetzky. Jana: „Schade, denn er ist sehr bequem. Aber mein Pferd ist so mäkelig, dass wir gerade einen Maßsattel machen ließen.“



„Ein sehr schönes Gefühl“, strahlte **Leoni Weisen** (16), Schülerin aus Velbert auf ihrer Stute Romy (9). „Man sitzt toll weich, näher dran, mehr im Pferd und spürt viel mehr von der Bewegungs-Dynamik. Das ist zwar anstrengender – aber toll. Ich möchte gar nicht mehr aufhören. Und Romy geht super locker. Der Sattel liegt perfekt auf ihr, obwohl sie keinen einfachen Rücken hat. Sie fühlt sich ganz offensichtlich auch wohl.“



Angela Minde (51), Hausfrau aus Mülheim, relaxed nach der Reitstunde im Butterfly mit Wallach Pegasus (17) und inRide-Dalmi Charly. „Pegasus passte der Sattel auf Anhieb so gut, dass ich ihn direkt für die Reitstunde drauf ließ. Er ging super locker – selbst die Reitlehrerin war begeistert von dem Unterschied.“

Hundepfeife, Leuchtbänder, Leckerchen, Haus- und Autoschlüssel, Portemonnaie, Handy – die Minimal-Ausstattung für den Gassigang, von den normalen Handtascheninhalten wie Lesebrille, Lippenstift usw. einmal ganz abgesehen. Für längere Ausflüge oder den Besuch der Hundeschule kommt meist noch ordentlich „Gepäck“ hinzu: Regenschutz, Schleppleine, Apportierbeutel oder Spielzeug zum Beispiel. Und wer mit Hund und Pferd unterwegs ist, braucht schon fast einen Rucksack. Als **REITER MIT HUND** achtet man da beim Jackenkauf besonders auf einen Aspekt: **SICHEREN UND PRAKTISCHEN STAURAUM FÜR ALLES GEKREMPEL**. Gut aussehen soll das „Teil“ natürlich auch. Je schicker die Jacken aus den (Reitsport)-Boutiquen jedoch sind, desto sicherer kann man sein, dass sie nicht einmal eine einzige Reißverschlusstasche haben, nur schräge Einstecktaschen zum Hände wärmen. Oder sie sind so auf Figur geschnitten, dass schon der Autoschließer höchst unelegante Beulen verursacht. **GOOD BOY** hat das Problem erkannt und bietet „Die Bekleidung für Hundehalter. Design und Funktion für Sport und Outdoor-Freizeit mit dem Hund“. Wir waren neugierig, und

JACKEN VON GOOD BOY



Alles drin, alles dran

haben eine der Winterjacken getestet. Auf den ersten Blick wirkt sie wie ein hübscher, rustikaler Parka, wind- und wasserfest mit großzügigem Schnitt (inklusive der abnehmbaren Kapuze) und reflektierenden Bändern für die Sicherheit. Das Innenleben entpuppt sie sich als echtes Erlebnis! **EIN TASCHEN-ELDORADO, EIN STAURAUM-PARADIES**. Es ist kaum zu glauben, wieviel Sachen man in dieser Jacke ganz locker unterbringen und griffbereit an diversen Ösen und Schnallen parat halten kann. Elf (!) große und mittlere Taschen innen und außen, auf den Armen, der Brust, an der Seite – alle mit Reißverschluss oder Druckknöpfen, manche mit Patten zum schnellen Schutz vor Regen. Mitgeliefert wurden zwei Leckerlibeutel. Einer, der sich wie eine zweite Innentasche mit Klett befestigen lässt, einer der mit Karabinerhaken an der Jacke befestigt werden kann. Auf dem Rücken gibt es eine riesige Tunneltasche mit Platz genug für Dummies oder Frisbees, an der Brust eine süße kleine Extra-Tasche für die Hundepfeife mit Ring zum fixieren der Pfeifenschnur und unter den angeklebten Schulterklappen kann man die Leine rutschfest sichern.

EINE JACKE WIE EINE RIESENHANDTASCHE, die einen, weil es so schön bequem ist, dazu verleitet, irgendwann den halben Hausstand mit sich herumzuschleppen. Bei **GOOD BOY** sind die großen Außentaschen zum Beispiel doppelt, eine von oben geöffnete megatiefe Tasche und eine von der Seite geöffnete. Ich habe nach Wochen sogar eine verloren geglaubte Leine darin wiedergefunden! Nach den ersten Tagen der Eingewöhnung mit ständigem Suchen („Wo war denn jetzt noch...?“) machte ich einen Neustart. Alles ausräumen, was beim Aus dem Haus stürmen achtlos in den endlosen Gefilden der Jacke versenkt hatte – und mit Plan neu laden. **PERFEKT! ALLES HAT SEINEN PLATZ, ALLES IST STETS GRIFFBEREIT**. Und das Beste: Mit der Jacke bin ich seitdem immer startklar. Die Zeiten, in denen ich vor der Hundeschule erst einmal alles Zubehör zusammen suchen musste, sind vorbei. Seither sind wir ganz relaxed, pünktlich und immer richtig ausgestattet. **inRide-Tipp**: Eine **GOOD BOY**-Jacke ist ein Komfort, den man sich gönnen sollte. Bei mir ersetzt sie bereits einige Kompromiss-Käufe – und schafft so Platz in der Garderobe. Die **MONTY** kostet 139,95 Euro.

Faszination PFERD

Angebote · Information · Show+Sport
28.10. bis 2.11.2014
Messe Nürnberg · Halle 11

● Verkaufs-Ausstellung ● Täglich wechselndes Showprogramm
 ● Anspruchsvolles Turnierprogramm mit Spring- und Dressurprüfungen
 ● TOP-GALA-Show Fr. 31.10. + Sa. 1.11., 19.30 Uhr
 (Karten unter www.kvv.afag.de) · Tel. (09 11) 9 88 33 - 501 · www.faszination-pferd.de

Sonderthema der
25. Oktober
2. November
Consumenta

Messe Nürnberg
www.consumenta.de